



## Umwelt

### Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wasser- gefährdenden Stoffen

Jahr 2014



SACHSEN-ANHALT

**Herausgabemonat:** September 2015

**Zu beziehen durch das**

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

**Preis:** 3,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6Q402)

**Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat: Umwelt, Energie- und Wasserversorgung  
Frau Herklotz  
Telefon: 0345 2318-304

**Auskünfte erhalten Sie unter:**

Telefon: 0345 2318-777  
Telefon: 0345 2318-715  
Telefon: 0345 2318-716  
  
Telefax: 0345 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Vertrieb:**

Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Druck:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2015

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

**Bibliothek und Besucherdienst** (Merseburger Straße 2):

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr - möglichst nach Vereinbarung  
Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung  
von wassergefährdenden Stoffen

Jahr 2014

Land Sachsen-Anhalt

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grundlagen	4
Erläuterungen	4
Tabellen	
1 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	
1.1 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen seit 1996 nach Wassergefährdungsklassen, Stoffarten, Anzahl und Mengen	5
1.2 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2014 nach Wassergefährdungsklassen, Stoffarten, Unfallursachen und Unfallfolgen	7
1.3 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2014 nach Wassergefährdungsklassen, Stoffarten, Sofortmaßnahmen und Folgemaßnahmen	8
1.4 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen seit 1996 nach Art der Anlagen, Anzahl und Mengen	9
1.5 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2014 nach Art der Anlagen, Unfallursachen und Unfallfolgen	11
1.6 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2014 nach Art der Anlagen, Sofortmaßnahmen und Folgemaßnahmen	12
2 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe	
2.1 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe seit 1996 nach Wassergefährdungsklassen, Stoffarten, Anzahl und Mengen	13
2.2 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2014 nach Wassergefährdungsklassen, Stoffarten, Unfallursachen und Unfallfolgen	15
2.3 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2014 nach Wassergefährdungsklassen, Stoffarten, Sofortmaßnahmen und Folgemaßnahmen	16
2.4 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe seit 1996 nach Art der Beförderungsmittel, Anzahl und Mengen	17
2.5 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2014 nach Art der Beförderungsmittel, Unfallursachen und Unfallfolgen	19
2.6 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2014 nach Art der Beförderungsmittel, Sofortmaßnahmen und Folgemaßnahmen	20

## Grafiken

- 1 Entwicklung der Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen seit 1991
- 2 Entwicklung der freigesetzten und wiedergewonnenen Mengen bei den Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen seit 1996
- 3 Anzahl der Unfälle nach Wassergefährdungsklassen seit 1996
  - 3.1 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
  - 3.2 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe
- 4 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen seit 1996
  - 4.1 Übersicht über die freigesetzten und wiedergewonnenen Mengen
  - 4.2 Anteile der Anlagearten
- 5 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe seit 1996
  - 5.1 Übersicht über die freigesetzten und wiedergewonnenen Mengen
  - 5.2 Anteile der Beförderungsstrecken

## Vorbemerkungen

Dieser statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse der Erhebung der Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen im Berichtsjahr 2014 für das Bundesland Sachsen-Anhalt. Die Erhebung liefert Informationen über die Anzahl der Unfälle, die Unfallgegebenheiten sowie die daraus resultierenden Umweltschädigungen. Die Erhebung ermöglicht eine regelmäßige Darstellung des Gefährdungspotenzials und der Umweltbelastungen, die sich aus dem Umgang und der Beförderung von wassergefährdenden Stoffe ergeben.

## Grundlagen

Die amtliche Statistik erfasst jährlich, als Fallmeldung, die Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen.

In diesen Fallmeldungen sind unter anderem folgende Erhebungsmerkmale enthalten:

- Art der Anlage bzw. des Beförderungsmittels
- Ursache des Unfalls
- Art und Menge der freigesetzten wassergefährdenden Stoffe
- Unfallfolgen
- eingeleitete Maßnahmen der Schadensbehebung.

Die Meldung zu dieser Statistik erfolgt durch die nach Landesrecht zuständigen Behörden. In Sachsen-Anhalt ist die Auskunftspflicht neben § 14 Absatz 2 Umweltstatistikgesetz vom 16. August 2005 (BGBl. I S.2446), zuletzt geändert durch Artikel 5 Abs. 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212, 248) durch den Erlass des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt geregelt. Danach sind für den Vollzug der Unfallmeldungen an das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt die unteren Wasserbehörden bei den Landkreisverwaltungen und Verwaltungen der kreisfreien Städte zuständig.

## Erläuterungen

Als **Unfall** im Sinne dieser Erhebung gilt das bestimmungswidrige Austreten einer im Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe aus Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sowie während ihrer Beförderung. Als Beförderungsunfall zählen auch Straßenverkehrsunfälle mit Auslaufen von Betriebsstoffen (Benzin, Diesel, Hydrauliköl u.a.) bei Fahrzeugen aller Art. Dabei ist es bedeu-

tungslos, ob die betroffenen Fahrzeuge wassergefährdende Stoffe transportiert haben oder nicht.

**Wassergefährdende Stoffe** sind feste, flüssige oder gasförmige Stoffe, die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische oder biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu verändern. Wassergefährdende Stoffe sowie deren Zubereitungen und Gemische werden in der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17. Mai 1999 bestimmt und entsprechend ihrer Gefährlichkeit in **Wassergefährdungsklassen** (WGK) eingestuft:

WGK 3: stark wassergefährdend

WGK 2: wassergefährdend

WGK 1: schwach wassergefährdend.

Jauche, Gülle und Silagesickersaft können Wassergefährdungen verursachen, werden aber grundsätzlich nicht eingestuft.

Als **Umgang** bezeichnet man das Lagern, Abfüllen und Umschlagen, das Herstellen, Behandeln und Verwenden, sowie das innerbetriebliche Befördern wassergefährdender Stoffe. Zum Umgang gehören auch die Übernahme und Ablieferung, das Ver- und Auspacken sowie das Be- und Entladen.

Die **Beförderung** bezeichnet den Vorgang der Ortsveränderung einschließlich zeitweiliger Aufenthalte (Zwischenlagerung).

Bei der **freigesetzten Menge** handelt es sich um die durch den Unfall freigesetzte Menge des wassergefährdenden Stoffes ohne etwaige Beimengungen (Löschwasser, Bindemittel u.a.).

Die **wiedergewonnene Menge** steht einer anschließenden Nutzung oder Verwendung weiterhin zur Verfügung oder wird einer geordneten Entsorgung zugeführt.

Die verbleibende Restmenge zwischen der freigesetzten und der wiedergewonnenen Menge wird als **nicht wiedergewonnene Menge** bezeichnet.

## Zeichenerklärung

0,0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt
X	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
WGK	Wassergefährdungsklasse
HBV-Anlage	Herstellungs-, Behandlungs-, oder Verwendungsanlage

**1 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen**  
**1.1 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen seit 1996 nach Wasser-  
gefährdungsklassen, Stoffarten, Anzahl und Mengen**

Jahr	Unfälle insgesamt	Wassergefährdungsklassen				Stoffarten	
		1	2	3	un- bekannt <sup>1)2)</sup>	Mineralöl- produkte	sonstige Stoffe
<b>Anzahl der Unfälle</b>							
1996	19	4	12	2	1	18	1
1997	18	2	12	2	2	15	3
1998	17	2	12	3	-	12	5
1999	18	4	11	2	1	13	5
2000	10	4	6	-	-	7	3
2001	15	1	10	-	4	11	4
2002	30	5	21	1	3	26	4
2003	12	3	5	1	3	9	3
2004	12	2	7	1	2	10	2
2005	18	5	10	1	2	13	5
2006	12	2	8	2	-	7	5
2007	8	1	7	-	-	7	1
2008	18	2	11	3	2	13	5
2009	13	-	8	2	3	9	4
2010	27	4	15	3	5	20	7
2011	17	4	10	1	2	14	3
2012	28	7	12	4	5	18	10
2013	20	3	14	1	2	16	4
<b>2014</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>6</b>
<b>Freigesetzte Mengen in m<sup>3</sup></b>							
1996	29,9	6,4	22,5	1,0	0,1	29,4	0,5
1997	4,1	0,2	2,6	0,2	1,0	2,9	1,2
1998	209,4	7,3	201,8	0,3	-	1,8	207,6
1999	348,9	304,2	16,2	27,0	1,5	43,5	305,4
2000	9,7	7,8	2,0	-	-	2,5	7,3
2001	279,6	18,0	10,2	10,2	-	251,5	10,3
2002	24,4	5,3	18,9	0,0	0,3	16,5	7,9
2003	2,5	0,3	0,7	0,0	1,5	2,2	0,3
2004	47,1	1,0	36,0	0,1	10,0	37,1	10,0
2005	51,8	32,8	11,9	2,0	5,0	9,8	42,0
2006	38,1	5,2	32,6	0,3	-	32,5	5,6
2007	3,1	0,1	3,0	-	-	3,0	0,1
2008	123,5	102,0	1,2	0,2	20,1	1,4	122,1
2009	13,9	-	10,2	0,1	3,7	10,3	3,7
2010	14 132,5	0,8	104,2	3,3	14 024,3	7,7	14 124,8
2011	28,2	9,1	3,7	0,4	15,0	4,2	24,0
2012	519,2	6,2	5,3	4,0	503,6	9,2	510,0
2013	1 409,8	5,4	3,4	0,0	1 401,0	3,4	1 406,4
<b>2014</b>	<b>75,5</b>	<b>17,0</b>	<b>2,2</b>	<b>1,3</b>	<b>55,0</b>	<b>3,3</b>	<b>72,2</b>

1) einschließlich ohne Angaben

2) bis 1999 einschließlich WGK 0

# 1 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

## Noch 1.1 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen seit 1996 nach Wassergefährdungsklassen, Stoffarten, Anzahl und Mengen

Jahr	Unfälle insgesamt	Wassergefährdungsklassen				Stoffarten	
		1	2	3	unbekannt <sup>1)2)</sup>	Mineralölprodukte	sonstige Stoffe
<b>Wiedergewonnene Mengen in m<sup>3</sup></b>							
1996	6,6	5,7	0,8	0,0	-	6,5	0,1
1997	1,4	0,1	1,3	0,0	0,0	1,3	0,1
1998	201,4	0,2	200,9	0,3	-	0,9	200,5
1999	3,2	0,2	3,1	-	-	3,2	-
2000	3,8	2,5	1,3	-	-	1,8	2,0
2001	210,6	2,0	8,6	-	200,0	8,6	202,0
2002	15,0	0,1	14,8	0,0	0,1	12,4	2,5
2003	2,4	0,3	0,6	0,0	1,5	2,1	0,2
2004	38,7	1,0	31,7	0,1	6,0	32,7	6,0
2005	46,0	32,8	6,2	2,0	5,0	9,0	37,0
2006	18,0	0,2	17,5	0,3	-	17,4	0,6
2007	3,1	0,1	3,0	-	-	3,0	0,1
2008	21,2	-	0,9	0,2	20,1	1,1	20,1
2009	2,3	-	2,2	0,1	-	2,3	0,0
2010	14 018,3	0,8	2,1	0,3	14 015,1	2,7	14 015,6
2011	24,6	8,6	3,6	0,4	12,0	4,1	20,5
2012	62,4	6,1	4,5	4,0	47,8	8,4	54,0
2013	1 007,3	4,0	3,3	0,0	1 000,0	3,3	1 004,0
<b>2014</b>	<b>70,3</b>	<b>17,0</b>	<b>2,0</b>	<b>1,3</b>	<b>50,0</b>	<b>3,1</b>	<b>67,2</b>
<b>Nicht wiedergewonnene Mengen in m<sup>3</sup></b>							
1996	23,3	0,6	21,6	0,9	0,1	22,9	0,4
1997	2,7	0,1	1,3	0,2	1,0	1,6	1,1
1998	8,0	7,1	0,9	0,0	-	0,9	7,2
1999	345,7	304,0	13,2	27,0	1,5	40,3	305,4
2000	5,9	5,3	0,7	-	-	0,7	5,3
2001	69,0	16,0	1,6	-	51,5	1,7	67,3
2002	9,5	5,2	4,1	0,0	0,2	4,1	5,4
2003	0,2	0,0	0,1	-	-	0,1	0,0
2004	8,3	-	4,3	-	4,0	4,3	4,0
2005	5,8	0,1	5,8	-	-	0,8	5,0
2006	20,1	5,0	15,1	-	-	15,1	5,0
2007	0,0	-	0,0	-	-	0,0	-
2008	102,3	102,0	0,3	-	0,0	0,3	102,0
2009	11,7	-	8,0	-	3,7	8,0	3,7
2010	114,3	0,0	102,1	3,0	9,2	5,1	109,2
2011	3,6	0,5	0,1	-	3,0	0,1	3,5
2012	456,8	0,2	0,8	-	455,8	0,8	456,0
2013	402,4	1,3	0,1	-	401,0	0,1	402,3
<b>2014</b>	<b>5,2</b>	<b>-</b>	<b>0,2</b>	<b>-</b>	<b>5,0</b>	<b>0,2</b>	<b>5,0</b>

1) einschließlich ohne Angaben

2) bis 1999 einschließlich WGK 0



# 1 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

## 1.2 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2014 nach Wassergefährdungsklassen, Stoffarten, Unfallursachen und Unfallfolgen

Unfallursachen	Unfälle ins- gesamt	Wassergefährdungsklassen				Stoffarten		
		1	2	3	un- bekannt <sup>2)</sup>	Mineralöl- produkte	sonstige Stoffe	darunter JGS <sup>3)</sup>
Unfallfolgen <sup>1)</sup>	Anzahl							
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>2</b>
		<b>Unfallursachen</b>						
Material	2	-	-	-	2	-	2	2
Korrosion metallischer Anlagenteile	1	-	-	-	1	-	1	1
Alterung von Anlagenteilen	-	-	-	-	-	-	-	-
Versagen von Schutz- einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Materialursache	1	-	-	-	1	-	1	1
Verhalten	4	1	2	1	-	3	1	-
Sonstige Ursachen/ Ursachen ungeklärt <sup>2)</sup>	9	2	5	2	-	6	3	-
		<b>Unfallfolgen</b>						
Verunreinigungen	15	3	7	3	2	9	6	2
einer versiegelten / befestigten Fläche	11	1	7	2	1	8	3	1
des Bodens	5	1	1	1	2	2	3	2
eines Kanalnetzes / einer Kläranlage	3	1	1	1	-	2	1	-
eines Oberflächengewässers	-	-	-	-	-	-	-	-
des Grundwassers	-	-	-	-	-	-	-	-
einer Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-
Brand / Explosion	1	-	1	-	-	1	-	-
Sonstige Unfallfolgen	1	-	1	-	-	1	-	-
Ungeklärte Unfallfolgen <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Mehrfachzählungen möglich

2) einschließlich ohne Angaben

3) Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärsubstrat sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe

**1 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen**  
**1.3 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2014 nach Wassergefährdungsklassen, Stoffarten, Sofortmaßnahmen und Folgemaßnahmen**

Sofortmaßnahmen <sup>1)</sup>	Unfälle insgesamt	Wassergefährdungsklassen				Stoffarten		
		1	2	3	unbekannt <sup>2)</sup>	Mineralölprodukte	sonstige Stoffe	darunter JGS <sup>3)</sup>
Folgemaßnahmen <sup>1)</sup>	Anzahl							
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>2</b>
	<b>Sofortmaßnahmen</b>							
<b>Unfälle mit Sofortmaßnahmen</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>2</b>
Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile	5	-	2	1	2	2	3	2
Verhinderung weiteren Auslaufens	10	1	5	2	2	6	4	2
Verhinderung weiteren Ausbreitens	14	3	7	2	2	8	6	2
Umpumpen / Umladen in andere Behälter	6	2	1	2	1	2	4	1
Aufbringen von Bindemitteln	8	1	4	3	-	6	2	-
Einbringen von Sperren in Gewässer	-	-	-	-	-	-	-	-
Beseitigen von Brand- und Explosionsgefahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Löschen etwaiger Brände	1	-	1	-	-	1	-	-
Analyse des verunreinigten Materials	1	-	-	1	-	1	-	-
Spülen von Kanälen	2	1	1	-	-	1	1	-
Weitere Sofortmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
	<b>Folgemaßnahmen</b>							
<b>Unfälle mit Folgemaßnahmen</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>2</b>
Aufnahmen / Ausheben verunreinigten Materials	14	3	6	3	2	8	6	2
Abfuhr des verunreinigten Materials	14	3	6	3	2	8	6	2
Aufbereitung des verunreinigten Materials vor Ort	1	-	-	1	-	1	-	-
Niederbringen von Grundwasserbeobachtungsrohren	-	-	-	-	-	-	-	-
Anlegen von Schürfgruben	-	-	-	-	-	-	-	-
Errichten von Brunnen zum Abpumpen des Schadstoffes	-	-	-	-	-	-	-	-
Weitere Folgemaßnahmen	2	-	1	1	-	2	-	-
Unbekannt / noch nicht absehbar	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Unfälle ohne Folgemaßnahmen</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

2) einschließlich ohne Angaben

3) Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärsubstrat sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe

# 1 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

## 1.4 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen seit 1996 nach Art der Anlagen, Anzahl und Mengen

Jahr	Unfälle insgesamt	Lageranlagen	Anlagen zum Abfüllen	Umschlaganlagen	HBV Anlagen	Innerbetriebliches Befördern <sup>1)</sup>	Ohne Angaben zur Anlagenart
<b>Anzahl insgesamt</b>							
1996	19	11	-	-	8	-	-
1997	18	10	2	1	1	3	1
1998	17	8	2	1	5	1	-
1999	18	13	1	1	3	-	-
2000	10	5	2	1	1	1	-
2001	15	9	2	1	1	2	-
2002	30	16	5	1	6	2	-
2003	12	5	-	-	6	1	-
2004	12	7	-	-	4	-	1
2005	18	12	-	-	3	3	-
2006	12	6	-	1	2	3	-
2007	8	6	1	-	1	-	-
2008	18	15	-	-	2	1	-
2009	13	11	1	-	1	-	-
2010	27	13	1	-	13	-	-
2011	17	8	1	-	6	2	-
2012	28	21	-	2	4	1	-
2013	20	14	2	-	4	-	-
<b>2014</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
<b>Freigesetzte Mengen in m<sup>3</sup></b>							
1996	29,9	22,6	-	-	7,3	-	-
1997	4,1	2,7	0,6	0,2	0,0	0,2	0,3
1998	209,4	200,9	0,6	0,1	7,5	0,3	-
1999	348,9	342,4	1,5	1,0	4,0	-	-
2000	9,7	8,5	0,5	0,5	0,2	0,1	-
2001	279,6	277,3	0,1	0,1	1,0	1,2	-
2002	24,4	17,8	4,9	0,5	0,5	0,7	-
2003	2,5	0,7	-	-	1,8	0,0	-
2004	47,1	10,5	-	-	36,5	-	0,1
2005	51,8	14,8	-	-	6,8	30,2	-
2006	38,1	7,6	-	0,1	5,3	25,1	-
2007	3,1	3,0	0,0	-	0,1	-	-
2008	123,5	21,4	-	-	2,1	100,0	-
2009	13,9	13,1	0,0	-	0,8	-	-
2010	14 132,5	14 025,5	0,7	-	106,3	-	-
2011	28,2	13,1	5,0	-	10,1	0,0	-
2012	519,2	18,2	-	0,5	500,2	0,3	-
2013	1 409,8	1 408,6	0,5	-	0,6	-	-
<b>2014</b>	<b>75,5</b>	<b>2,5</b>	<b>1,0</b>	<b>0,6</b>	<b>70,3</b>	<b>1,2</b>	<b>-</b>

1) Rohr-/Verbindungsleitung sowie sonstige Transportmittel

# 1 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

## Noch 1.4 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen seit 1996 nach Art der Anlagen, Anzahl und Mengen

Jahr	Unfälle insgesamt	Lageranlagen	Anlagen zum Abfüllen	Umschlaganlagen	HBV Anlagen	Innerbetriebliches Befördern <sup>1)</sup>	Ohne Angaben zur Anlagenart
<b>Wiedergewonnene Mengen in m<sup>3</sup></b>							
1996	6,6	1,0	-	-	5,6	-	-
1997	1,4	1,1	-	0,1	-	0,0	0,2
1998	201,4	200,1	0,5	0,1	0,4	0,3	-
1999	3,2	3,1	-	-	0,2	-	-
2000	3,8	3,0	0,3	0,5	-	-	-
2001	210,6	209,5	0,1	-	0,9	0,2	-
2002	15,0	10,6	3,7	0,5	0,2	0,0	-
2003	2,4	0,6	-	-	1,7	0,0	-
2004	38,7	6,4	-	-	32,3	-	0,1
2005	46,0	13,2	-	-	2,8	30,0	-
2006	18,0	7,6	-	0,1	0,3	10,1	-
2007	3,1	3,0	-	-	0,1	-	-
2008	21,2	21,1	-	-	0,1	-	-
2009	2,3	1,5	0,0	-	0,8	-	-
2010	14 018,3	14 016,9	0,1	-	1,3	-	-
2011	24,6	13,0	2,0	-	9,6	0,0	-
2012	62,4	14,4	-	0,5	47,2	0,3	-
2013	1 007,3	1 006,6	0,2	-	0,6	-	-
<b>2014</b>	<b>70,3</b>	<b>2,5</b>	<b>1,0</b>	<b>0,6</b>	<b>65,3</b>	<b>1,0</b>	<b>-</b>
<b>Nicht wiedergewonnene Mengen in m<sup>3</sup></b>							
1996	23,3	21,6	-	-	1,6	-	-
1997	2,7	1,7	0,6	0,1	0,0	0,2	0,1
1998	8,0	0,8	0,1	-	7,1	0,0	-
1999	345,7	339,4	1,5	1,0	3,8	-	-
2000	5,9	5,5	0,2	-	0,2	0,1	-
2001	69,0	67,8	-	0,1	0,1	1,0	-
2002	9,5	7,3	1,2	0,1	0,3	0,7	-
2003	0,2	0,1	-	-	0,0	-	-
2004	8,3	4,1	-	-	4,2	-	0,1
2005	5,8	1,7	-	-	4,0	0,2	-
2006	20,1	0,1	-	-	5,0	15,1	-
2007	0,0	-	0,0	-	-	-	-
2008	102,3	0,3	-	-	2,0	100,0	-
2009	11,7	11,7	-	-	-	-	-
2010	114,3	8,6	0,6	-	105,1	-	-
2011	3,6	0,1	3,0	-	0,5	-	-
2012	456,8	3,8	-	-	453,0	-	-
2013	402,4	402,0	0,3	-	0,1	-	-
<b>2014</b>	<b>5,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5,0</b>	<b>0,2</b>	<b>-</b>

1) Rohr-/Verbindungsleitung sowie sonstige Transportmittel

# 1 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

## 1.5 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2014 nach Art der Anlagen, Unfallursachen und Unfallfolgen

Unfallursachen	Unfälle insgesamt	Lageranlagen	Anlagen zum Abfüllen	Umschlaganlagen	HBV Anlagen	Innerbetriebliches Befördern <sup>2)</sup>	Ohne Angaben zur Anlagenart
Unfallfolgen <sup>1)</sup>	Anzahl						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
	<b>Unfallursachen</b>						
Material	2	-	-	-	2	-	-
Korrosion metallischer Anlagenteile	1	-	-	-	1	-	-
Alterung von Anlagenteilen	-	-	-	-	-	-	-
Versagen von Schutzeinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Materialursache	1	-	-	-	1	-	-
Verhalten	4	2	-	1	-	1	-
Sonstige Ursachen/ Ursachen ungeklärt <sup>3)</sup>	9	3	1	1	3	1	-
	<b>Unfallfolgen</b>						
Verunreinigungen	15	5	1	2	5	2	-
einer versiegelten / befestigten Fläche	11	5	1	2	2	1	-
des Bodens	5	-	-	-	4	1	-
eines Kanalnetzes / einer Kläranlage	3	1	-	1	-	1	-
eines Oberflächengewässers	-	-	-	-	-	-	-
des Grundwassers	-	-	-	-	-	-	-
einer Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-
Brand / Explosion	1	-	-	-	-	1	-
Sonstige Unfallfolgen	1	-	-	-	-	1	-
Ungeklärte Unfallfolgen <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-	-

1) Mehrfachzählungen möglich

2) Rohr-/Verbindungsleitung sowie sonstige Transportmittel

3) einschließlich ohne Angaben

# 1 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

## 1.6 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2014 nach Art der Anlagen, Sofortmaßnahmen und Folgemaßnahmen

Sofortmaßnahmen <sup>1)</sup>	Unfälle insgesamt	Lageranlagen	Anlagen zum Abfüllen	Umschlaganlagen	HBV Anlagen	Innerbetriebliches Befördern <sup>2)</sup>	Ohne Angaben zur Anlagenart
Folgemaßnahmen <sup>1)</sup>	Anzahl						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
	<b>Sofortmaßnahmen</b>						
<b>Unfälle mit Sofortmaßnahmen</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile	5	1	-	1	3	-	-
Verhinderung weiteren Auslaufens	10	2	1	2	5	-	-
Verhinderung weiteren Ausbreitens	14	5	1	2	4	2	-
Umpumpen / Umladen in andere Behälter	6	3	-	-	2	1	-
Aufbringen von Bindemitteln	8	4	1	1	2	-	-
Einbringen von Sperren in Gewässer	-	-	-	-	-	-	-
Beseitigen von Brand- und Explosionsgefahren	-	-	-	-	-	-	-
Löschen etwaiger Brände	1	-	-	-	-	1	-
Analyse des verunreinigten Materials	1	-	-	-	1	-	-
Spülen von Kanälen	2	-	-	1	-	1	-
Weitere Sofortmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-
	<b>Folgemaßnahmen</b>						
<b>Unfälle mit Folgemaßnahmen</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
Aufnahmen / Ausheben verunreinigten Materials	14	5	1	1	5	2	-
Abfuhr des verunreinigten Materials	14	5	1	1	5	2	-
Aufbereitung des verunreinigten Materials vor Ort	1	1	-	-	-	-	-
Niederbringen von Grundwasserbeobachtungsrohren	-	-	-	-	-	-	-
Anlagen von Schürfgruben	-	-	-	-	-	-	-
Errichten von Brunnen zum Abpumpen des Schadstoffes	-	-	-	-	-	-	-
Weitere Folgemaßnahmen	2	1	-	-	-	1	-
Unbekannt / noch nicht absehbar	-	-	-	-	-	-	-
<b>Unfälle ohne Folgemaßnahmen</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

2) Rohr-/Verbindungsleitung sowie sonstige Transportmittel

**2 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe**  
**2.1 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe seit 1996 nach Wasser-  
gefährdungsklassen, Stoffarten, Anzahl und Mengen**

Jahr	Unfälle insgesamt	Wassergefährdungsklassen				Stoffarten	
		1	2	3	un- bekannt <sup>1)2)</sup>	Mineralöl- produkte	sonstige Stoffe
<b>Anzahl der Unfälle</b>							
1996	4	1	3	-	-	2	2
1997	3	-	3	-	-	3	-
1998	3	-	3	-	-	3	-
1999	5	1	3	-	1	3	2
2000	38	3	33	2	-	35	3
2001	33	1	27	2	3	30	3
2002	40	6	25	5	4	31	9
2003	34	3	28	3	-	32	2
2004	40	8	30	1	1	36	4
2005	39	7	27	5	-	34	5
2006	24	3	16	5	-	23	1
2007	33	1	23	9	-	31	2
2008	73	5	42	25	1	70	3
2009	74	8	49	17	-	69	5
2010	89	5	61	21	2	86	3
2011	76	4	56	15	1	75	1
2012	55	6	26	21	2	53	2
2013	74	8	39	24	3	69	5
<b>2014</b>	<b>69</b>	<b>4</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>-</b>	<b>64</b>	<b>5</b>
<b>Freigesetzte Mengen in m<sup>3</sup></b>							
1996	285,9	0,0	285,9	-	-	5,2	280,7
1997	2,2	-	2,2	-	-	2,2	-
1998	22,1	-	22,1	-	-	22,1	-
1999	25,0	2,5	4,5	-	18,0	4,5	20,5
2000	9,8	1,5	8,3	0,0	-	8,3	1,5
2001	30,4	0,2	5,5	0,1	24,7	5,6	24,9
2002	98,3	32,6	19,4	0,3	46,0	18,7	79,6
2003	9,8	0,1	9,4	0,2	-	9,6	0,2
2004	5,9	1,5	4,3	0,0	0,0	5,0	0,8
2005	33,2	25,0	8,0	0,2	-	7,8	25,4
2006	32,0	0,4	30,4	1,2	-	31,7	0,3
2007	7,1	0,1	6,9	0,1	-	6,9	0,2
2008	24,9	2,1	12,1	0,8	10,0	14,2	10,7
2009	33,2	20,9	11,8	0,5	-	12,7	20,5
2010	22,0	0,3	18,7	0,4	2,6	18,9	3,1
2011	11,9	0,1	11,4	0,3	0,0	11,8	0,0
2012	7,3	1,6	4,4	0,3	1,0	6,3	1,0
2013	773,6	752,1	10,6	1,0	10,0	11,7	761,9
<b>2014</b>	<b>101,5</b>	<b>95,0</b>	<b>5,3</b>	<b>1,2</b>	<b>-</b>	<b>5,6</b>	<b>95,9</b>

1) einschließlich ohne Angaben

2) bis 1999 einschließlich WGK 0

**2 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe**  
**Noch 2.1 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe seit 1996 nach Wasser-  
gefährdungsklassen, Stoffarten, Anzahl und Mengen**

Jahr	Unfälle insgesamt	Wassergefährdungsklassen				Stoffarten	
		1	2	3	un- bekannt <sup>1)2)</sup>	Mineralöl- produkte	sonstige Stoffe
<b>Wiedergewonnene Mengen in m<sup>3</sup></b>							
1996	4,9	0,0	4,9	-	-	4,9	0,0
1997	2,0	-	2,0	-	-	2,0	-
1998	7,0	-	7,0	-	-	7,0	-
1999	18,5	-	4,5	-	14,0	4,5	14,0
2000	7,8	1,0	6,8	-	-	6,8	1,0
2001	28,2	0,2	3,6	0,1	24,4	3,6	24,6
2002	62,2	23,1	5,0	0,1	34,0	4,1	58,1
2003	6,8	0,1	6,6	0,0	-	6,8	0,0
2004	5,4	1,4	4,1	0,0	0,0	4,8	0,6
2005	29,9	25,0	4,6	0,2	-	4,5	25,4
2006	31,0	0,3	30,2	0,6	-	30,9	0,2
2007	7,0	0,1	6,8	0,1	-	6,8	0,2
2008	23,8	2,0	11,1	0,7	10,0	13,1	10,7
2009	32,4	20,5	11,4	0,5	-	12,3	20,2
2010	19,0	0,3	16,5	0,4	1,9	17,6	1,4
2011	11,4	0,1	11,0	0,3	0,0	11,4	-
2012	6,8	1,6	4,0	0,3	0,9	5,9	0,9
2013	769,9	752,1	7,7	1,0	9,2	8,8	761,1
<b>2014</b>	<b>101,4</b>	<b>95,0</b>	<b>5,3</b>	<b>1,1</b>	<b>-</b>	<b>5,5</b>	<b>95,9</b>
<b>Nicht wiedergewonnene Mengen in m<sup>3</sup></b>							
1996	281,0	0,0	280,9	-	-	0,3	280,7
1997	0,1	-	0,1	-	-	0,1	-
1998	15,1	-	15,1	-	-	15,1	-
1999	6,6	2,5	0,1	-	4,0	0,1	6,5
2000	2,0	0,5	1,5	0,0	-	1,5	0,5
2001	2,2	-	1,9	0,0	0,3	1,9	0,3
2002	62,2	23,1	5,0	0,1	34,0	4,1	58,1
2003	6,8	0,1	6,6	0,0	-	6,8	0,0
2004	5,4	1,4	4,1	0,0	0,0	4,8	0,6
2005	3,3	-	3,3	-	-	3,3	-
2006	31,0	0,3	30,2	0,6	-	30,9	0,2
2007	7,0	0,1	6,8	0,1	-	6,8	0,2
2008	1,1	0,1	1,0	0,0	-	1,1	-
2009	0,8	0,4	0,4	0,0	-	0,5	0,3
2010	3,0	0,0	2,2	0,0	0,7	1,4	1,6
2011	0,4	-	0,4	0,1	0,0	0,4	0,0
2012	0,5	-	0,4	0,0	0,1	0,4	0,1
2013	3,7	0,0	2,9	0,0	0,8	2,9	0,8
<b>2014</b>	<b>0,1</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>-</b>	<b>0,1</b>	<b>-</b>

1) einschließlich ohne Angaben

2) bis 1999 einschließlich WGK 0







## 2 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe

### 2.4 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe seit 1996 nach Art der Beförderungsmittel, Anzahl und Mengen

Jahr	Unfälle insgesamt	Straßenfahrzeuge	Eisenbahnwagen	Schiffe	Rohrfernleitungen	Luftfahrzeuge	Ohne Angaben
<b>Anzahl insgesamt</b>							
1996	4	3	1	-	-	-	-
1997	3	3	-	-	-	-	-
1998	3	3	-	-	-	-	-
1999	5	5	-	-	-	-	-
2000	38	38	-	-	-	-	-
2001	33	32	-	1	-	-	-
2002	40	36	2	2	-	-	-
2003	34	32	-	2	-	-	-
2004	40	40	-	-	-	-	-
2005	39	36	1	2	-	-	-
2006	24	23	-	1	-	-	-
2007	33	32	1	-	-	-	-
2008	73	68	-	5	-	-	-
2009	74	72	-	1	1	-	-
2010	89	89	-	-	-	-	-
2011	76	74	1	1	-	-	-
2012	55	54	-	1	-	-	-
2013	74	72	-	1	1	-	-
<b>2014</b>	<b>69</b>	<b>65</b>	-	-	<b>3</b>	<b>1</b>	-
<b>Freigesetzte Mengen in m<sup>3</sup></b>							
1996	285,9	5,2	280,7	-	-	-	-
1997	2,2	2,2	-	-	-	-	-
1998	22,1	22,1	-	-	-	-	-
1999	25,0	25,0	-	-	-	-	-
2000	9,8	9,8	-	-	-	-	-
2001	30,4	30,4	-	0,0	-	-	-
2002	98,3	98,0	0,3	0,0	-	-	-
2003	9,8	8,0	-	1,8	-	-	-
2004	5,9	5,9	-	-	-	-	-
2005	33,2	30,3	2,6	0,3	-	-	-
2006	32,0	30,9	-	1,1	-	-	-
2007	7,1	7,0	0,1	-	-	-	-
2008	24,9	24,0	0,1	1,0	-	-	-
2009	33,2	11,4	-	1,8	20,0	-	-
2010	22,0	22,0	-	-	-	-	-
2011	11,9	10,7	1,1	0,1	-	-	-
2012	7,3	7,3	-	0,0	-	-	-
2013	773,6	20,6	-	3,0	750,0	-	-
<b>2014</b>	<b>101,5</b>	<b>6,5</b>	-	-	<b>95,0</b>	<b>0,1</b>	-

## 2 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe

### Noch 2.4 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe seit 1996 nach Art der Beförderungsmittel, Anzahl und Mengen

Jahr	Unfälle insgesamt	Straßenfahrzeuge	Eisenbahnwagen	Schiffe	Rohrfernleitungen	Luftfahrzeuge	Ohne Angaben
<b>Wiedergewonnene Mengen in m<sup>3</sup></b>							
1996	4,9	4,9	0,0	-	-	-	-
1997	2,0	2,0	-	-	-	-	-
1998	7,0	7,0	-	-	-	-	-
1999	18,5	18,5	-	-	-	-	-
2000	7,8	7,8	-	-	-	-	-
2001	28,2	28,2	-	-	-	-	-
2002	62,2	62,2	-	-	-	-	-
2003	6,8	6,6	-	0,2	-	-	-
2004	5,4	5,4	-	-	-	-	-
2005	29,9	27,3	2,6	0,0	-	-	-
2006	31,0	30,5	-	0,5	-	-	-
2007	7,0	6,9	0,1	-	-	-	-
2008	23,8	23,0	-	0,8	-	-	-
2009	32,4	10,9	-	1,5	20,0	-	-
2010	19,0	19,0	-	-	-	-	-
2011	11,4	10,3	1,1	0,1	-	-	-
2012	6,8	6,8	-	-	-	-	-
2013	769,9	19,4	-	0,5	750,0	-	-
<b>2014</b>	<b>101,4</b>	<b>6,4</b>	-	-	<b>95,0</b>	-	-
<b>Nicht wiedergewonnene Mengen in m<sup>3</sup></b>							
1996	281,0	0,3	280,6	-	-	-	-
1997	0,1	0,1	-	-	-	-	-
1998	15,1	15,1	-	-	-	-	-
1999	6,6	6,6	-	-	-	-	-
2000	2,0	2,0	-	-	-	-	-
2001	2,2	2,2	-	0,0	-	-	-
2002	36,0	35,8	0,3	0,0	-	-	-
2003	3,0	1,4	-	1,6	-	-	-
2004	0,4	0,4	-	-	-	-	-
2005	3,3	3,0	-	0,3	-	-	-
2006	0,9	0,3	-	0,6	-	-	-
2007	0,1	0,1	0,0	-	-	-	-
2008	1,1	0,9	-	0,2	-	-	-
2009	0,8	0,5	-	0,3	-	-	-
2010	3,0	3,0	-	-	-	-	-
2011	0,4	0,4	-	-	-	-	-
2012	0,5	0,5	-	0,0	-	-	-
2013	3,7	1,2	-	2,5	-	-	-
<b>2014</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	-	-	-	<b>0,1</b>	-

## 2 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe

### 2.5 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2014 nach Art der Beförderungsmittel, Unfallursachen und Unfallfolgen

Unfallursachen	Unfälle insgesamt	Straßenfahrzeuge	Eisenbahnwagen	Schiffe	Rohrfernleitungen	Luftfahrzeuge	Ohne Angaben
Unfallfolgen <sup>1)</sup>	Anzahl						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>69</b>	<b>65</b>	-	-	<b>3</b>	<b>1</b>	-
	<b>Unfallursachen</b>						
Material	22	19	-	-	3	-	-
Mängel an Behälter / Verpackung	1	1	-	-	-	-	-
Mängel an Armaturen	1	1	-	-	-	-	-
Mängel an Fahrzeug und Sicherheitseinrichtungen	12	12	-	-	-	-	-
Sonstige Materialursache	8	5	-	-	3	-	-
Verhalten	35	35	-	-	-	-	-
Sonstige Ursachen	2	2	-	-	-	-	-
Ursachen ungeklärt <sup>2)</sup>	10	9	-	-	-	1	-
	<b>Unfallfolgen</b>						
Verunreinigungen	69	65	-	-	3	1	-
einer versiegelten / befestigten Fläche	51	50	-	-	1	-	-
des Bodens	31	27	-	-	3	1	-
eines Kanalnetzes / einer Kläranlage	4	4	-	-	-	-	-
eines Oberflächengewässers	3	3	-	-	-	-	-
des Grundwassers	1	1	-	-	-	-	-
einer Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-
Brand / Explosion	4	3	-	-	-	1	-
Sonstige Unfallfolgen	-	-	-	-	-	-	-
Ungeklärte Unfallfolgen <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	-

1) Mehrfachzählungen möglich

2) einschließlich ohne Angaben

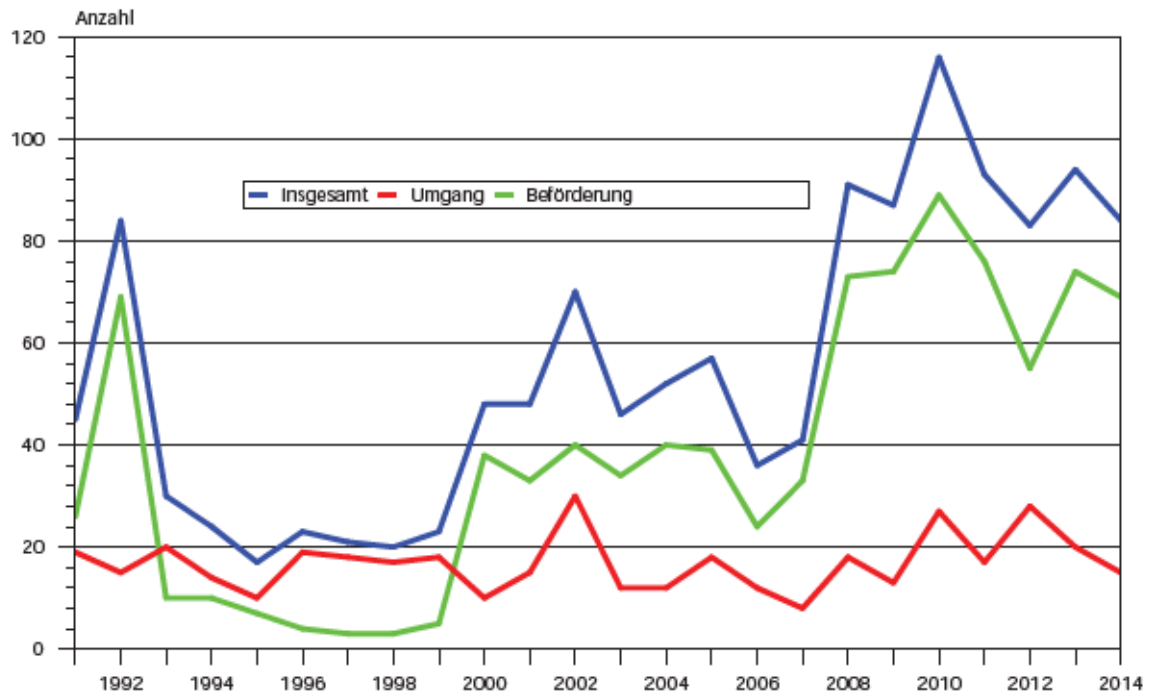
## 2 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe

### 2.6 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2014 nach Art der Beförderungsmittel, Sofortmaßnahmen und Folgemaßnahmen

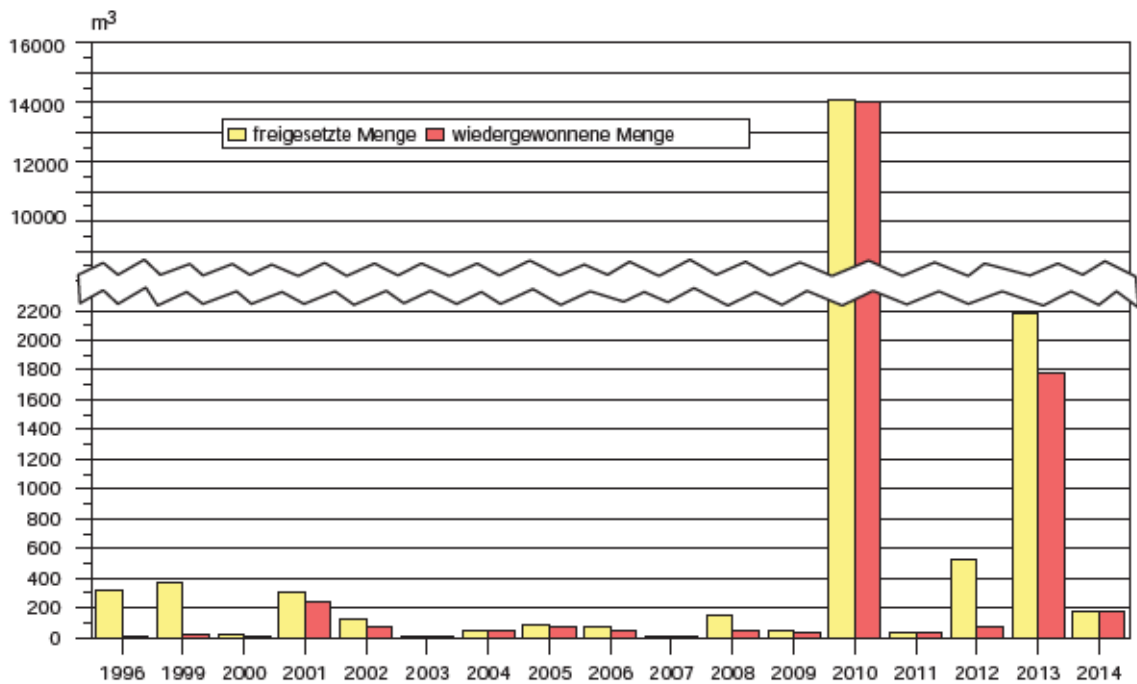
Sofortmaßnahmen <sup>1)</sup>	Unfälle insgesamt	Straßenfahrzeuge	Eisenbahnwagen	Schiffe	Rohrfernleitungen	Luftfahrzeuge	Ohne Angaben
Folgemaßnahmen <sup>1)</sup>	Anzahl						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>69</b>	<b>65</b>	-	-	<b>3</b>	<b>1</b>	-
	<b>Sofortmaßnahmen</b>						
<b>Unfälle mit Sofortmaßnahmen</b>	<b>69</b>	<b>65</b>	-	-	<b>3</b>	<b>1</b>	-
Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile	4	3	-	-	1	-	-
Verhinderung weiteren Auslaufens	33	30	-	-	3	-	-
Verhinderung weiteren Ausbreitens	45	44	-	-	1	-	-
Umpumpen / Umladen in andere Behälter	7	7	-	-	-	-	-
Aufbringen von Bindemitteln	52	52	-	-	-	-	-
Einbringen von Sperren in Gewässer	3	3	-	-	-	-	-
Beseitigen von Brand- und Explosionsgefahren	3	3	-	-	-	-	-
Löschen etwaiger Brände	4	3	-	-	-	1	-
Analyse des verunreinigten Materials	6	5	-	-	1	-	-
Spülen von Kanälen	3	3	-	-	-	-	-
Weitere Sofortmaßnahmen	23	22	-	-	-	1	-
	<b>Folgemaßnahmen</b>						
<b>Unfälle mit Folgemaßnahmen</b>	<b>69</b>	<b>65</b>	-	-	<b>3</b>	<b>1</b>	-
Aufnehmen / Ausheben verunreinigten Materials	67	64	-	-	3	-	-
Abfuhr des verunreinigten Materials	67	64	-	-	3	-	-
Aufbereitung des verunreinigten Materials vor Ort	1	-	-	-	-	1	-
Niederbringen von Grundwasserbeobachtungsrohren	-	-	-	-	-	-	-
Anlagen von Schürfruben	-	-	-	-	-	-	-
Errichten von Brunnen zum Abpumpen des Schadstoffes	-	-	-	-	-	-	-
Weitere Folgemaßnahmen	3	2	-	-	-	1	-
Unbekannt / noch nicht absehbar	-	-	-	-	-	-	-
<b>Unfälle ohne Folgemaßnahmen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

1 Entwicklung der Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen  
seit 1991

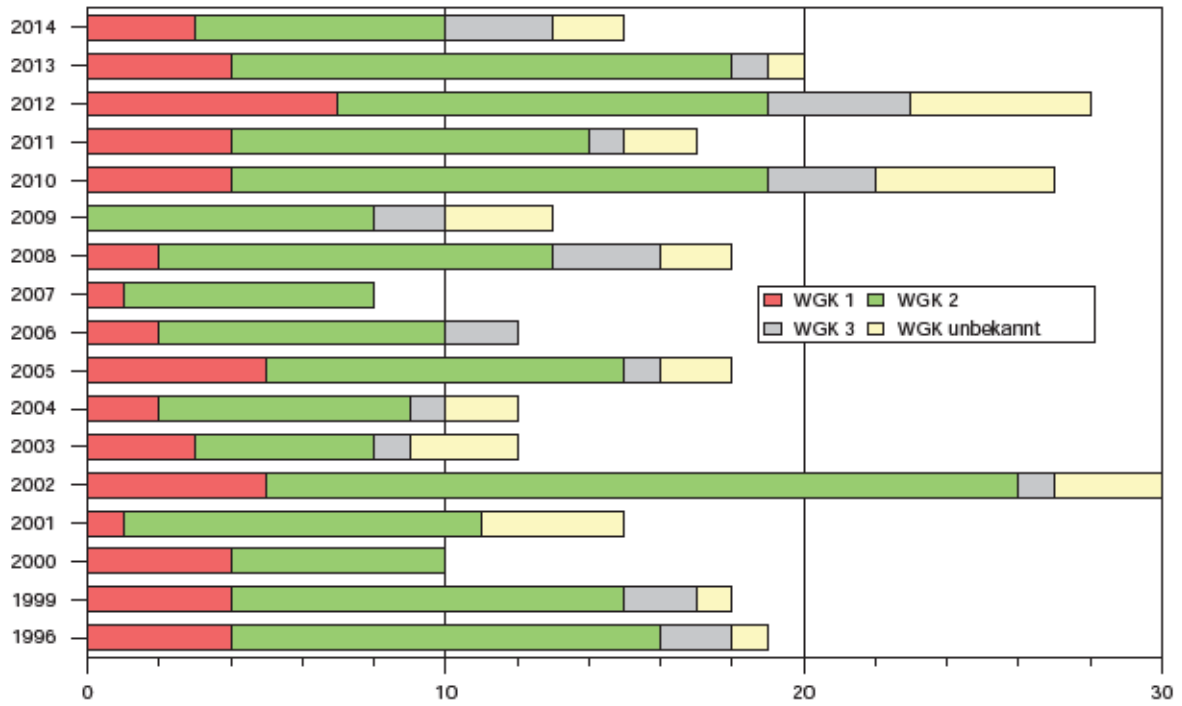


2 Entwicklung der freigesetzten und wiedergewonnenen Mengen  
bei den Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen seit 1996

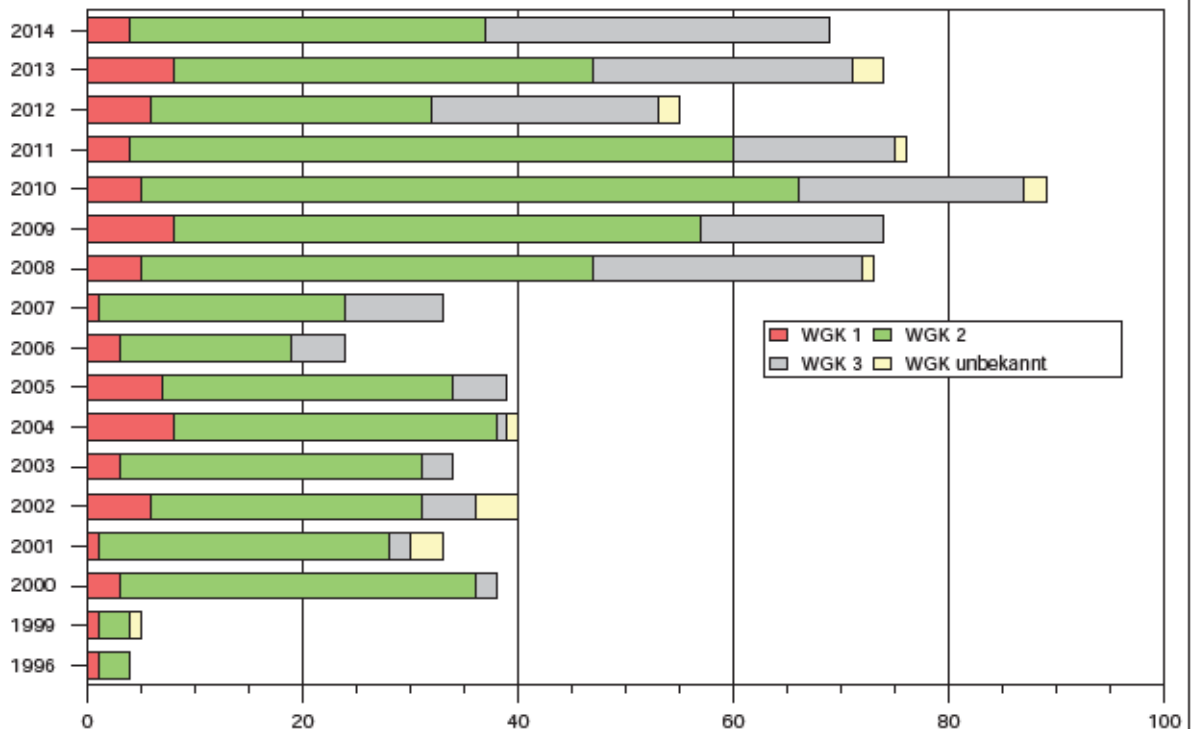


### 3 Anzahl der Unfälle nach Wassergefährdungsklassen seit 1996

#### 3.1 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen



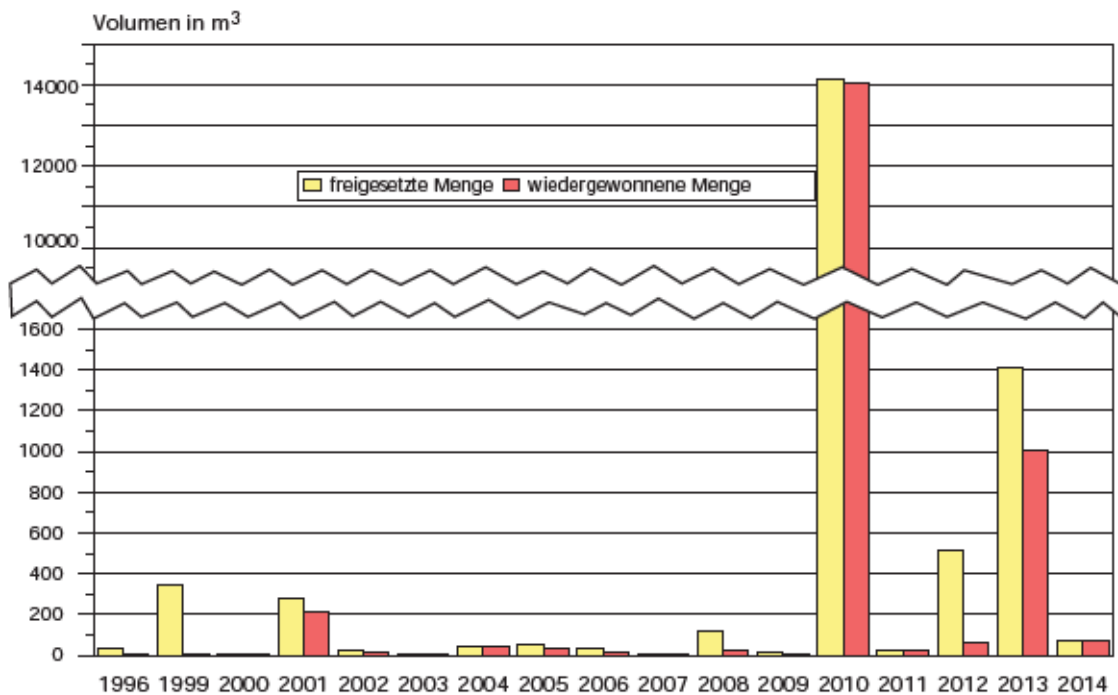
#### 3.2 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe



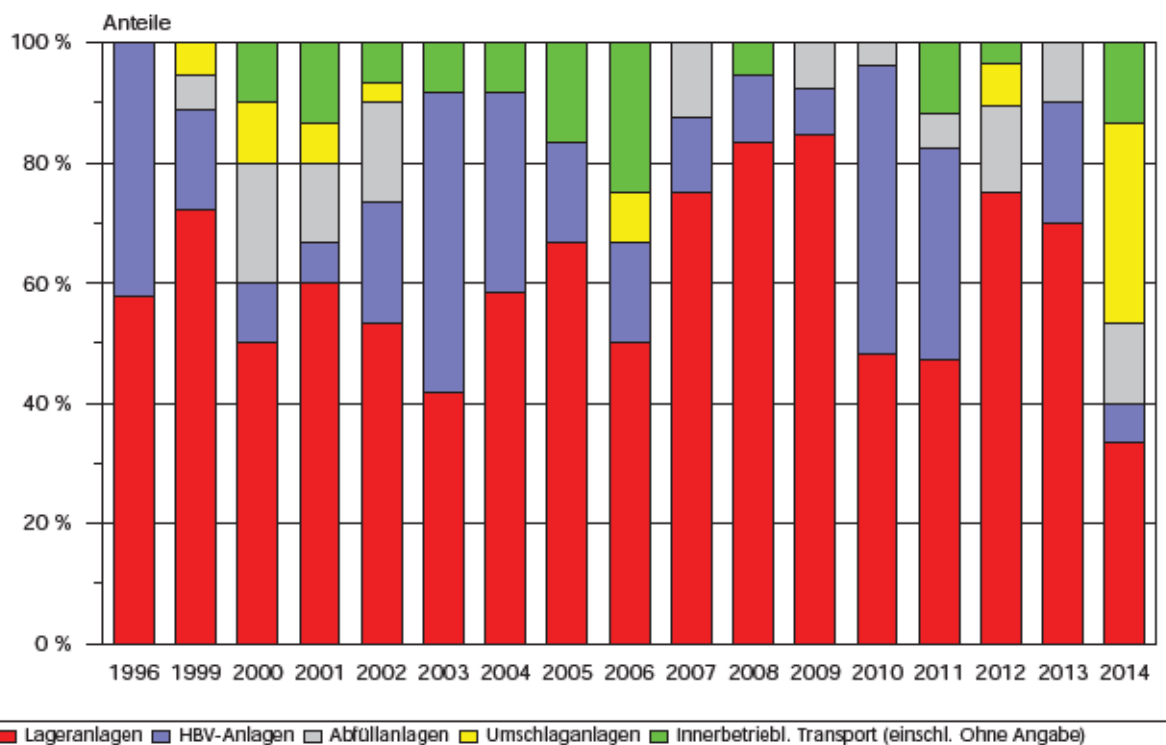


#### 4 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen seit 1996

##### 4.1 Übersicht über die freigesetzten und wiedergewonnenen Mengen

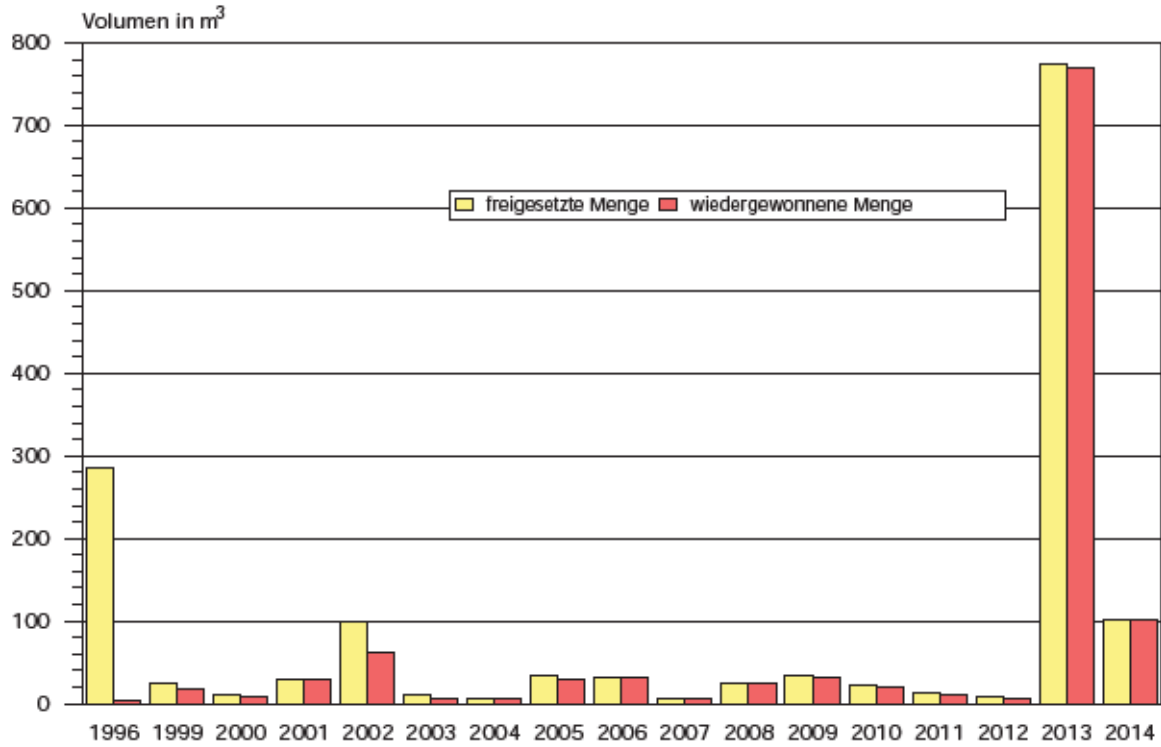


##### 4.2 Anteile der Anlagearten

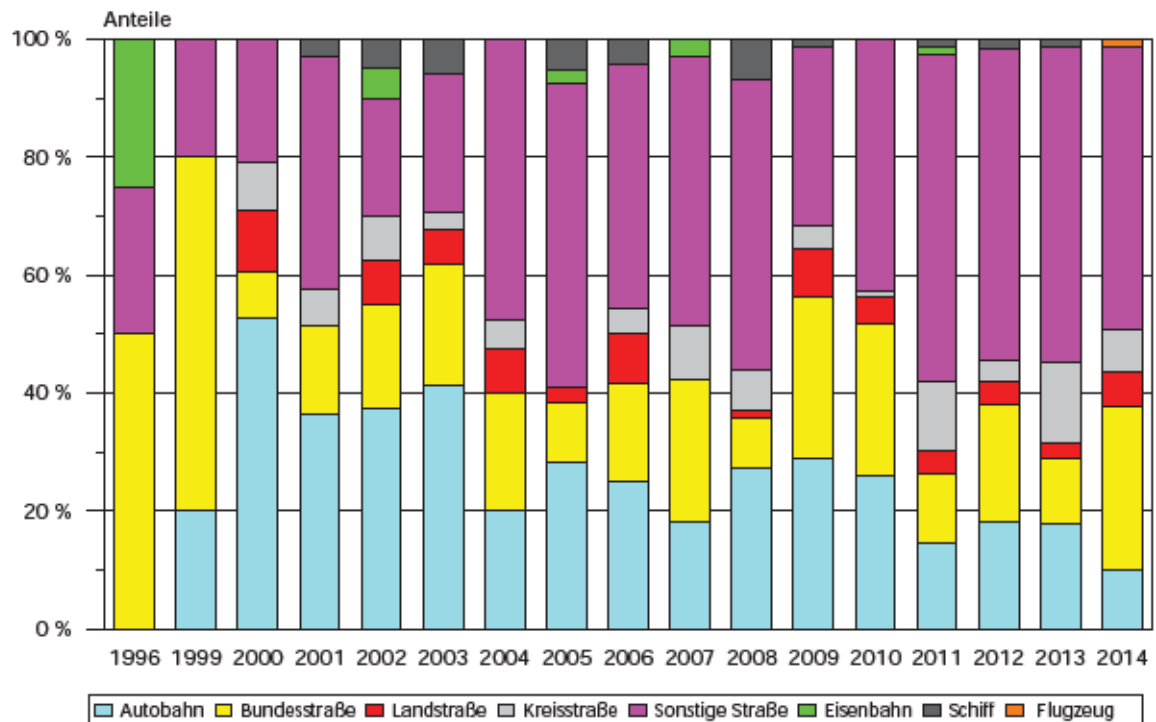


## 5 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe seit 1996

### 5.1 Übersicht über die freigesetzten und wiedergewonnenen Mengen



### 5.2 Anteile der Beförderungsstrecken



## Veröffentlichungen <sup>1)</sup> im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat August 2015 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 8/15	5,50
2 V 0 01	V	Amtliches Verzeichnis der Landesbehörden - Stand: 01.07.2015 -	5,50
3 A 5 01	A V - j/14	Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung - Stichtag: 31.12.2014 -	3,50
3 B 3 01	B III - j/14	Studierende an Hochschulen - Stand: 2014	8,00
3 E 1 09	E I - vj-1/15	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - I. Quartal 2015	2,50
3 E 2 01	E II - m-5/15	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Mai 2015	2,50
3 G 1 01	G I - m-1/15	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel - Januar 2015 - Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 1 01	G I - m-2/15	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel - Februar 2015 - Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 1 01	G I - m-3/15	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel - März 2015 - Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 1 01	G I - m-4/15	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel - April 2015 - Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 1 01	G I - m-5/15	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel - Mai 2015 - Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 4 01	G IV - m-4/15	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität April 2015; Januar bis April 2015; Winterhalbjahr 2014/15 - Vorläufige Ergebnisse -	7,00
3 G 4 02	G IV - m-9/14	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe - September 2014 -	1,50
3 G 4 02	G IV - m-10/14	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe - Oktober 2014 -	1,50
3 G 4 02	G IV - m-11/14	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe - November 2014 -	1,50
3 G 4 02	G IV - m-12/14	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe - Dezember 2014 -	1,50
3 H 2 01	H II - m-3/15	Binnenschifffahrt - März 2015 -	4,00
3 P 1 03	P I - j/12	Bruttoanlageinvestitionen - 2009 - 2012 - Stand: August 2015	2,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen